

Gemeindeversammlung Juni 2002

Die SP Hünenberg zu den Geschäften der Gemeindeversammlung

2. Juni 2002

Die SP Hünenberg hat an ihrer Parteiversammlung vom 31. Mai 01 die Geschäfte der Gemeindeversammlung vom 18. Juni besprochen und kann - für einmal - alle Anträge des Gemeinderates unterstützen.

Bemerkungen zu einzelnen Traktanden:

3. Gemeinderechnung 2000

Die SP zeigt sich erfreut, dass zum zweiten Mal 1% des Mehrertrages aus der Gemeinderechnung für gemeinnützige Institutionen und für Hilfe im In- und Ausland eingesetzt werden kann.

4. Zonenplanänderung und Kreditbegehren Dersbach

Die SP gibt zu bedenken, dass so kurz vor der Revision der Ortsplanung, Änderungen des Zonenplans grundsätzlich nur mit grösster Zurückhaltung vorgenommen werden dürfen. Weil in diesem konkreten Fall eine sinnvolle Arealüberbauung und ein günstiger Landkauf realisiert werden können, kann sich die SP mit dem Vorgehen einverstanden erklären.

6. Einführung eines Energiereglements

Die SP nimmt erfreut zur Kenntnis, dass ihr Antrag, die Einnahmen aus den Konzessionsgebühren zweckgebunden für die Förderung erneuerbarer Energien einzusetzen (als Reaktion auf die CVP Motion Erhöhung des Konzessionsrabattes) vom Gemeinderat aufgenommen wurde und von einer Arbeitsgruppe in kurzer Zeit das vorliegende Energiereglement erstellt werden konnte. Sie hofft, dass dieses neue Reglement Impulse gibt und die nötigen Anreize schafft, das Energieverhalten der Hünenbergerinnen und Hünenberger immer umweltgerechter zu machen.

11. Motion der SP betr. Mitwirkung der Bevölkerung in der Ortsplanungsrevision

Damit die Ortsplanungsrevision von der Bevölkerung von Hünenberg in der Zukunft mitgetragen wird, ist ihr Mitdenken und Mitwirken in diesem Prozess wichtig. Die SP ist deshalb froh, dass der Gemeinderat ihre Motion unterstützt und ist überzeugt, dass die Bevölkerung vom Angebot des Mitwirkens regen Gebrauch machen wird.

Gemeindeversammlung Juni 2002

12. Motion der SVP betreffend Reussdamm

Es ist höchst bedenklich, dass die SVP (unter massgender Mitwirkung von Nationalrat Scherer, notabene) eine Motion einreicht, die klar Bundes- und kantonalem Recht widerspricht, und dies zudem mit zahlreichen ungültigen Unterschriften. Die SP teilt die klare Haltung des Gemeinderates.